

# Literaturbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LITERATURBESPRECHUNG

---

*J. Jaccottet, Pilze*, Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Mit dieser Neuerscheinung feiern wir Wiedersehen mit einem alten Bekannten, dessen Aussehen sich allerdings verändert hat. Aus dem etwas prunkvollen «alten Jaccottet» ist ein handliches Taschenbuch geworden, das schon äußerlich der heutigen Zeit Rechnung trägt. Der von Hans Hartmann, Bern, geschaffene Schutzumschlag besticht durch seine harmonische Farbgebung und Einfachheit. Der solide, schön ausgeführte Einband bietet Gewähr für eine lange Benützung des Buches. Text und Nomenklatur wurden durch die Herren F. Marti, Neuchâtel, und J. Peter, Chur, beides Mitglieder der wissenschaftlichen Kommission des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde, neu überarbeitet und mit den neueren mykologischen Erkenntnissen in Einklang gebracht. Schade, daß sich bei den lateinischen Namen einige Druckfehler eingeschlichen haben. Die schon im «alten Jaccottet» durch ihre naturwahre Ausführung aufgefallenen Farbtafeln von Paul Robert finden wir unverändert vor, und sie werden auch heute noch dem Anfänger in der Pilzkunde wertvolle Dienste leisten. Den 64 farbigen Tafeln sind 47 Federzeichnungen von Dr. J. Jaccottet beigelegt, die in der Hauptsache durch Schnittdarstellungen den leichtfaßlichen Text vervollständigen. Die botanische Einteilung ist nach einem übersichtlichen System ausgeführt, so daß sich jeder Pilzfremde leicht zurechtfinden kann. Zusammenfassend kann gesagt werden: Ein gutes Buch, das den Bedürfnissen der Anfänger voll Rechnung trägt, aber auch dem Fortgeschrittenen wertvolle Hinweise zu geben in der Lage ist.

R. Haller, Suhr

## VEREINSMITTEILUNGEN

---

### Aarau

Anlässlich der Generalversammlung vom 18. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Righetti Pietro, Tellstr. 62, Aarau.  
Vizepräsident: Lanfranconi Jakob, Gipsermeister, Aarau. Aktuar: Schenker Max, Milchgasse 4, Aarau. Kassier: Schärer Robert, Walther-Merz-Weg 8, Aarau. Beisitzer: Egli Hans, Suglen, Unter-Erlinsbach.

Pilzbestimmer-Kommission: Obmann: Egli Hans, Suglen, Unter-Erlinsbach. Mitglieder: Blattner Hans, Auf Stock, Küttigen. Haller Rudolf, Gartenstraße 725, Suhr. Höhle Fritz, Postfach, Suhr. Vock Adolf, Storchen, Aarau.

Rechnungsrevisoren: Knaus Martha, Schachen 10, Aarau. Gröbli Hans, Dammweg, Aarau.

Buchhandel: Blattner Hans, Auf Stock, Küttigen. – Bibliothekar: Egli Hans, Suglen, Unter-Erlinsbach. – Lokal: Restaurant «Eintracht», Vaccani, Aarau.

23. Februar: Besichtigung der Champignonzucht Bänninger in Seon. Besammlung punkt 07.45 Uhr, Bahnhof Aarau.

### Baar

*Winterprogramm*: Jeweils 20 Uhr im «Kreuz», Montag, den 24. Februar, Filmabend von Schatz. Montag, den 10. März, «Die Bauchpilze», Lampert.

An unserer GV vom 25. Januar wurde unser Pilzfremde Hans Wicki als Vizepräsident und Kassier einstimmig gewählt. Dem abtretenden Kassier Karl Utiger sei auch an dieser Stelle für seine fünfjährige Mitarbeit im Vorstand recht herzlich gedankt.

Bitte unsere Pilzliteratur auch während der Wintermonate rege benützen und unsere Bildungsabende pünktlich besuchen.

Der Vorstand

### Basel

Anlässlich der Generalversammlung vom 18. Januar wurde unser Vorstand neu bestellt: Ehrenpräsident: C. Basso. Präsident: Jos. Renggli, Reinach BL, Unt. Rebbergweg 115, Tel. 826086. Vizepräsident: F. Schürch. Sekretär: G. Sturm. Kassier: E. Krieg. Bibliothekar: B. Latscha. Beisitzer: F. Grüneisen. Obmann der TK.: C. Furrer. Kassarevisoren: R. Spoerri und M. Schmidt.

Mitgliederbeitrag für 1958 Fr. 10.–. Postcheckkonto V 4439. Der Jahresbeitrag soll statutengemäß bis Ende Februar entrichtet werden. Adreßänderungen bitte dem Präsidenten melden.

Lokal: Rest. «Dorenbach», Holeestraße. Es sei auch an dieser Stelle unserem abtretenden Präsidenten Fritz Barth für seine langjährige Vereinsleitung bestens gedankt.